

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen  
T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: [info@ai-el-salvador.de](mailto:info@ai-el-salvador.de)  
W: <https://www.amnesty.de> . <https://www.ai-el-salvador.de>  
[https://twitter.com/AI\\_El\\_Salvador](https://twitter.com/AI_El_Salvador)  
<https://www.facebook.com/AmnestyMenschenrechteElSalvador/>

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129



18. November 2022

## EL SALVADOR: „DER AUSNAHMEZUSTAND WAR FÜR DIE REGIERUNG EIN VORWAND, UM RECHTE ZU VERLETZEN“, SAGT AMNESTY INTERNATIONAL

Der Artikel erschien am 11.11.2022 in der Zeitung La Prensa Gráfica von Javier Urbina

Die Direktorin von Amnesty International, Erika Guevara, sagte, die Exekutive benutze den Ausnahmezustand als Vorwand für stärkere politische Kontrolle.

"Wir können eine Politik, die durch die Kontrolle staatlicher Institutionen, die Beschneidung unabhängiger Befugnisse und den Abbau der Rechtsstaatlichkeit zustande gekommen ist, nicht mehr als Ausnahmezustand bezeichnen." So beschreibt die Direktorin von Amnesty International, Erika Guevara Rosas, die Sicherheitspolitik der salvadorianischen Regierung seit März 2022.

Guevara sprach mit LA PRENSA GRÁFICA und analysierte die fast acht Monate des Ausnahmezustands. Sie ist der Ansicht, dass diese Maßnahme "ein Vorwand für Präsident Bukele war, um Rechte zu verletzen und eine größere politische Kontrolle auszuüben".

In den letzten Monaten seien die Informationen über den Aufenthaltsort, die Lage und die Bedingungen der mehr als 56.000 Gefangenen spärlich und undurchsichtig gewesen.

"In den Gefängnissen, die zuvor schon wegen völliger Überbelegung in der Kritik standen, sind mindestens 70 Menschen ums Leben gekommen. Man kann sich nicht vorstellen, unter welchen Bedingungen die Gefangenen festgehalten werden, wo die grundlegenden Normen eines ordnungsgemäßen Verfahrens und eines fairen Prozesses unter dem Vorwand der Bekämpfung der Bandengewalt verletzt werden", so Guevara.

Sie beklagte zudem das Schweigen der internationalen Gemeinschaft zur Situation in El Salvador.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Guevara versicherte, dass das, was in dem Land geschieht, ein Rezept ist, das auch in anderen mittelamerikanischen Ländern umgesetzt wird. "Wir sind sehr alarmiert über die Handlungen der Regierung von Nayib Bukele, die uns deutlich machen, dass hier eine Demontage demokratischer Strukturen und Spielräume stattfindet, mit dem Ziel, die politische Macht an sich zu reißen, und die internationale Gemeinschaft ist sich dessen sehr wohl bewusst", sagte die Menschenrechtsverteidigerin.

Unverbindliche Übersetzung: El Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das spanische Original: „El régimen de excepción ha sido una excusa del GOES para violar derechos“: Amnistía Internacional

<https://www.laprensagrafica.com/elsalvador/El-regimen-de-excepcion-ha-sido-una-excusa-del-GOES-para-violar-derechos-Amnistia-Internacional-20221110-0082.html>

